

Lebenshilfe Salzburg und Lebenshilfe Berchtesgadener Land arbeiten weiterhin gemeinsam an inklusiven Projekten

Mit dem Projekt „**wir ist mehrwert! teilhabe im sozialraum – teilhabe in der euregio**“ setzten die beiden Organisationen ein Jahr lang verschiedene Initiativen, um gemeinsam Inklusion und Teilhabe in Gemeinden grenzüberschreitend zu fördern (Juli 2017 bis Juni 2018, <https://wiristmehrwert.info>). Finanziell wurde das Projekt über das EU-Programm Interreg V A Österreich/Bayern 2014-2020 unterstützt, inhaltlich von conSalis.

Auch nach Projektende verfolgen Lebenshilfe Salzburg und Lebenshilfe Berchtesgadener Land gemeinsame Ziele weiter: Sie tauschen sich regelmäßig zu **Beispielen guter Praxis** aus und machen diese bekannter. Sie konnten weitere Betriebe dafür gewinnen, Menschen mit Behinderungen anzustellen, z.B. das Museum der Moderne in Salzburg. Bezüglich Bildung hat die Pädagogische Hochschule Salzburg mit dem inklusiven Studienprogramm BLuE einen Meilenstein für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung gesetzt, Der Laden in Freilassing bietet Lesespektakel und andere Veranstaltungen im inklusiven Format. Im Bereich Kunst und Kultur wurden mehrere interessante Initiativen gefunden bezüglich Besuch, Schulung, Kunstschaffen und Ausstellung, z.B. das Stille Nacht Museum in Hallein, Sonnenmoor in Anthering, theater ecce in Salzburg. Zahlreiche positive Entwicklungen sind hinsichtlich Barrierefreiheit zu verzeichnen: beim öffentlichen Verkehr, bei Gebäuden sowie der barrierefreien Information und Kommunikation, z.B. Albus, Das Kino und die Festung in Salzburg. Die Lebenshilfe Berchtesgadener Land eröffnet im Oktober 2019 ein Büro für Leichte Sprache, ein Novum in der Region. Das Haus der Begegnung in Kirchanschöring ermöglicht SeniorInnen und anderen Menschen mit Unterstützungsbedarf, im gewohnten Umfeld wohnen zu bleiben.

Lebenshilfe Salzburg und Lebenshilfe Berchtesgadener Land kooperieren auch bei **Unterstützungsangeboten für Menschen mit Lernschwierigkeiten**, um ihnen mehr Teilhabe im Sozialraum zu ermöglichen. Zum Beispiel nutzen KlientInnen beider Organisationen die inklusiven Disko-Abende in der Salzburger Diskothek Half Moon sowie die Plattform Schatzkiste zur Partnersuche.

Auch bezüglich **barrierefreier Freizeit- und Urlaubsziele** arbeiten sie intensiv zusammen. KlientInnen beider Organisationen führen Barrierefreiheitschecks durch und publizieren sie auf der öffentlich zugänglichen Plattform EUREGIO barrierefrei (<https://www.euregio-barrierefrei.eu/>), die ebenfalls über ein von Interreg gefördertes Projekt aufgebaut worden war und bis heute mit ca. 900 Aufrufen täglich intensiv genutzt wird. Im April 2019 haben die Lebenshilfen im Büro der Behindertenbeauftragten des Landkreises Berchtesgadener Land weitere engagierte PartnerInnen gefunden. Das Landratsamt wird künftig in Kooperation mit KlientInnen von Lebenshilfe und anderer Organisationen ebenfalls Barrierefreiheitschecks durchführen und auf der EUREGIO barrierefrei Plattform publizieren. Diese wird noch um die Rubrik öffentlicher Verkehr erweitert, für die es bereits Checklisten gibt. Dadurch erwarten sich alle PartnerInnen positive Effekte für Bewusstseinsbildung, Barrierefreiheit und den unbeschwerten Genuss von Freizeit und Urlaub durch Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen.

Mit weiteren engagierten PartnerInnen könnten in der Zukunft auch wieder Projektförderungen genutzt werden, um Inklusion und Teilhabe in unseren Gemeinden auszubauen.